

Abbildung 1 – Teile des Schlosses mit stehendem Riegel

Die Installationsanleitung bildet die Grundlage für die Genehmigung durch die Zulassungsstellen. Die Zulassung laut Prüfzeichen gilt nur bei ordnungsgemäßer Installation entsprechend dieser Installationsanleitung.

Technische Daten – Auditcon-Schlossserie 2

1. Riegeleinnabmessungen: 8 mm x 25,4 mm
2. Nenn-Vorschiebeweg des Riegels: 11,8 mm
3. Riegelvorschluss: 11,8 mm
4. Maximale zusätzliche Transportleistung des Riegels: 22 N

Hinweis: Ein Schloss der Auditcon-Serie 2 mit stehendem Riegel lässt sich nicht öffnen, solange eine Kraft von mehr als 22 N auf das Ende oder eine Seite des Riegels einwirkt.

5. Maximale Belastung des vorgeschlossenen Riegels (alle Richtungen): 1 kN
6. Das Schloss kann an Safe- und Tresorraumtüren aus beliebigen Werkstoffen montiert werden.

Hinweis: Wie bei allen mechanischen und elektronischen Schlossvorrichtungen müssen der Safe und das Riegelwerk so ausgelegt sein, dass das Schloss geschützt ist.

Vorbereitung der erstmaligen Schlossinstallation (sofern erforderlich)

1. Legen Sie anhand der mitgelieferten Schablone die exakten Positionen der Schlossbefestigungslöcher (in Bezug auf das Spindeloch) fest.
2. Das Spindeloch sollte einen Mindestdurchmesser von 10,3 mm und einen maximalen Durchmesser von 11,1 mm haben. (Ein Durchmesser von 10,3 mm wird empfohlen.) Das Spindeloch muss entgratet werden.
3. Für die Befestigungsschrauben der Tastatur-Sockel-Einheit sind Gewindelöcher auf 9,5 mm Bohrtiefe (mindestens 6,4 mm tief) zu bohren. Bohren Sie entweder die beiden Befestigungslöcher in der horizontalen Ebene oder die beiden Löcher in der vertikalen Ebene.
4. Bei der Montage der Schlosseinheit (Einbau in ein Riegelwerk) ist darauf

zu achten, dass der Schlossriegel über genügend Spiel verfügt, um in seine Ausgangs- und Endpositionen ein- und auszufahren. Außerdem ist zu bedenken, dass die Schubkraft nur in axialer Richtung (Schließrichtung) wirkt. Auf das Schloss dürfen keine seitlichen Kräfte einwirken.

5. Werden andere Teile des Riegelwerks an der Schlosseinheit befestigt (z. B. zur Aktivierung einer Blockiereinrichtung), können die entsprechenden Zwischenstücke mit Schrauben, Kaliber M4, an der Vorderseite des Schlossriegels anmontiert werden (Drehmoment bei 15 mm Schraubtiefe: maximal 200 Ncm).

Teil I: Einbau der Schlosseinheit

ACHTUNG! Die Schlosseinheit darf nicht auseinandergenommen werden! Im Inneren des Schlossgehäuses befinden sich keine reparierbaren oder austauschbaren Teile.

1. Setzen Sie einen Kabelschutzring von der Rückseite der Tresortür aus in das entgratete Spindeloch ein.
2. Setzen Sie das Schutzröhrchen auf die Halterung am Schlossgehäuse auf. (Abbildung 2)
3. Halten Sie die Eingabeeinheit fest, und führen Sie das Röhrchen durch das Spindeloch. Halten Sie nun das Schlossgehäuse flach an die Innenseite der Tresortür.
4. Markieren Sie am Röhrchen die Stelle, an der es flach aus der Außenseite der Tresortür austritt (Toleranz 1,6 mm).
5. Nehmen Sie das Schlossgehäuse wieder von der Tresortür ab, und schneiden Sie das Röhrchen knapp innerhalb der Markierung durch.



Abbildung 2

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

- Kreuzschlitzschraubenzieher mittlerer Größe (Nr. 2) (möglichst mit magnetischer Spitze)
- Metallsäge mit feiner Zahnung
- kleine Flachfeile
- Mehrzweckschere
- Maßband oder Lineal
- Handgelenkmanschette zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen

Zusätzlich empfohlen:

- Drehmomentschraubenschlüssel (erforderliche Kapazität: 3,4 Nm)
- kleine Gripzange
- Spitzzange
- Gewindegewissungsmittel Loctite® 262 (rot) für Schlossgehäuse-Befestigungsschrauben

ACHTUNG! Bei korrekter Montage sind Kaba-Mas-Schlösser gegen Beschädigung durch elektrostatische Entladungen von bis zu 25.000 V geschützt. So schützen Sie das Schloss während dem Einbau vor schädlichen elektrostatischen Entladungen:

- Fassen Sie die Tastatureinheit nur am äußeren Rand an!
- Legen Sie während der Einbauarbeiten eine Elektrostatik-Handgelenkmanschette an, die am Schloss oder Safe geerdet ist.

6. Schließen Sie ein Ende des Flachbandkabels an dem Anschluss an der Unterseite des Schlossgehäuses an. (Abbildung 3)
7. Verlegen Sie das Flachbandkabel wie vorgesehen am Schlossgehäuse entlang, und fixieren Sie es mit dem mitgelieferten Isolierband an der Außenseite des Röhrchens. (Abbildung 3)
8. Halten Sie die Schlosseinheit fest, und führen Sie das andere Ende des Flachbandkabels und das Röhrchen behutsam durch das Spindeloch, so dass sie an der Außenseite der Tresortür wieder austreten.
9. Schrauben Sie die Schlosseinheit mit den vier hierfür vorgesehenen Befestigungsschrauben Kaliber M6-1 an der Innenseite der Tresortür fest. (Drehmoment 2,8 - 3,4 Nm)



Abbildung 3

Hinweis: Wir empfehlen, die Schlossgehäuse-Befestigungsschrauben mit dem Gewindegewissungsmittel Loctite® 262 (rot) zu sichern.

10. Stecken Sie das Spindelende mit dem Gewindeloch so in die Schlosseinheit, dass die Spindel korrekt eingreift. Die gerillte Seite der Spindel ist so einzuführen, dass die Rillen der Spindel auf die Rillen im Mitnehmer ausgerichtet sind. Schließen Sie den Schlossriegel durch Drehen der Spindel vor, und prüfen Sie nach, ob die Rillen zum Riegel gerichtet sind.



Abbildung 4

11. Markieren Sie die Spindel 34,9 mm (± 3,2 mm) vor der Außenseite der Tresortür. (Abbildung 4) HINWEIS: Herstellungsdaten vor 09/2022 erfordern 31,8mm.

12. Ziehen Sie die Spindel wieder aus dem Schlossgehäuse heraus, um das Kabel beim Kürzen der Spindel nicht zu beschädigen.
13. Sägen Sie die Spindel an der Markierung durch, und entgraten Sie den Schnitt. Legen Sie die Spindel beiseite.



Abbildung 5

14. Setzen Sie den zweiten Kabelschutzring von der Vorderseite der Tresortür aus in das Spindeloch ein. Das Kabel muss mittig im Ring zu liegen kommen. (Abbildung 5)

Teil II: Ein der Eingabeeinheit

1. Entfernen Sie die vordere Abdeckung von der Tastatur-Sockel-Einheit.
2. Halten Sie die Tastatur-Sockel-Einheit senkrecht (Tastatur liegt oben). Führen Sie das Flachbandkabel durch die entsprechende Durchtrittsöffnung an der Rückseite der Tastatur-Sockel-Einheit (je nach Ausrichtung des Flachbandkabels im Verhältnis zur Spindel) (Abbildung 6).
3. Halten Sie die Tastatur-Sockel-Einheit flach an die Tresortür, und richten Sie sie so aus, dass die Drehknopfbuchse (Abbildung 6) über der Spindel zentriert ist.

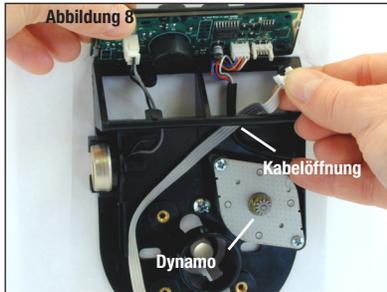


Abbildung 6

4. Montieren Sie die Tastatur-Sockel-Einheit mit den beiden Befestigungsschrauben Kaliber M4-0,7 an der Tresortür an. (Abbildung 7). Ziehen Sie die Schrauben jedoch noch nicht fest.

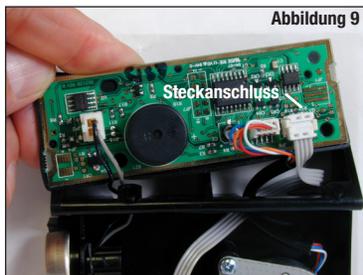


5. Verlegen Sie das Flachbandkabel so zur Tastatur, dass es nicht am Dynamo eingeklemmt wird. Heben Sie die Tastaturplatte behutsam an, und führen Sie das Kabel durch die Kabelöffnung in der Tastatur-Sockel-Einheit nach oben. (Abbildung 8)



6. Schließen Sie den Picoflex-Steckverbinder am Ende des Flachbandkabels am Anschluss auf der Platine der Tastatureinheit an. (Abbildung 9)

7. Falten Sie die überschüssige Kabellänge im Zickzackmuster zusammen und verstauen Sie sie unterhalb der Tastatureinheit, so dass das Kabel beim Einrasten der vorderen Abdeckung nicht eingeklemmt werden kann.



8. Richten Sie die vordere Abdeckung auf die Tastatur-Sockel-Einheit aus, und lassen Sie sie unter leichtem Druck einrasten.

9. Befestigen Sie die vordere Abdeckung mit den drei Schrauben Kaliber #6-32, die Sie durch die runden Befestigungslöcher in der Abdeckung stecken, an der Tastatur-Sockel-Einheit. (Drehmoment 1,6 - 1,8 Nm) (Abbildung 10)



10. Führen Sie die Spindel wieder ein. Korrekte Ausrichtung siehe Schritt 10 unter „Einbau des Eingabeeinheits“ oben.

11. Halten Sie den Drehknopf fest, und bringen Sie die Nase des Drehknopfes in die senkrechte Position, so dass sie den roten Balken auf der vorderen Abdeckung bedecken wird, nachdem diese auf der Spindel angebracht worden ist. Dies ist die Ausgangsstellung des Drehknopfes. (Abbildung 11 zeigt richtige Drehknopfposition.) Setzen Sie den Drehknopf auf die Spindel auf, und lassen Sie ihn in die Drehknopfbuchse eingreifen. Drücken Sie behutsam auf den Drehknopf, so dass das Zahnrad am Dynamo in die Zahnradzähne am Drehknopf eingreift.



Spindelbefestigungsschraube Kaliber 6-32 durch die Rückseite des Eingabeeinheits hindurch in das Spindelende ein. (Abbildung 12). Drehen Sie die Schraube fest, so dass sie gut in der Spindel sitzt. (Drehmoment 1,6 - 1,8 Nm). Vergewissern Sie sich, dass die Nuten in der Spindel weiterhin zum Riegel hin zeigen, und dass der Riegel noch immer vorgeschlossen ist.

13. Testen Sie das Schloss, bevor Sie die vordere Abdeckung endgültig montieren. Prüfen Sie folgendes:

- Überzeugen Sie sich davon, dass sich der Drehknopf ungehindert und reibungsfrei drehen lässt. Korrigieren Sie nötigenfalls die Befestigungsschrauben der Tastatur-Sockel-Einheit oder die Spindelposition bzw. tauschen Sie die Spindel aus.
- Laden Sie das Schloss auf, indem Sie den Drehknopf mehrmals kräftig in beliebiger Richtung drehen, bis die grüne und die rote LED gleichzeitig blinken und das Schloss mit zwei Pieptönen signalisiert, dass es aufgeladen ist. Drehen Sie den Schlossdrehknopf in die **Ausgangsposition**, und geben Sie die Werkskombination ein. (Bei Modell 52 und T52 ist dies die Nummer 502550. Bei Modell 252 und 552 geben Sie statt dessen eine zweistellige Zahl von 01-20 und anschließend 502550 ein.) Nach korrekter Eingabe der Kombination zeigt ein grünes Blinkzeichen an, dass das Schloss geöffnet werden kann. Drehen Sie die Drehknopf zum Öffnen des Schlosses nach rechts (im Uhrzeigersinn), bis der Schlossriegel zurückgeschlossen ist. Drehen Sie den Drehknopf dann wieder nach links, um den Schlossriegel vorzuschließen.



Hinweis: Nach korrekter Eingabe einer gültigen Kombination muss der Riegel innerhalb von 4 - 6 Sekunden zurückgeschlossen werden.

14. Prüfen Sie das Schloss auf einwandfreie Funktion. Halten Sie dann die Abdeckung fest, und nehmen Sie den Drehknopf ab.

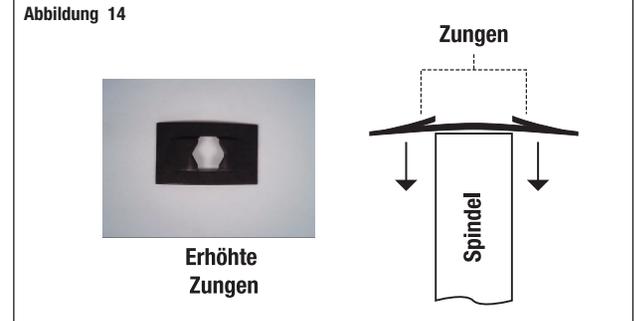
15. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Tastatur-Sockel-Einheit fest. (Drehmoment 1,9 - 2,25 Nm) (Abbildung 13)



16. Tragen Sie eine geringe Menge Schmiermittel auf das Zahnrad am Dynamo, die Lagerfläche am Drehknopf (d. h. auf den Teil, der in die Drehknopfbuchse der Sockeleinheit passt), und auf die Zähne am Rand des Drehknopfes auf.

17. Setzen Sie den Drehknopf auf die Spindel auf, und lassen Sie ihn in die Drehknopfbuchse eingreifen. Drücken Sie behutsam auf den Drehknopf, so dass das Zahnrad am Dynamo in die Zahnradzähne am Drehknopf eingreift.

18. Bringen Sie die Spindelbefestigungsklammer (Abbildung 14) in der Mitte der Drehknopf-Vorderseite auf der Spindel an. Dabei müssen die erhöhten Zungen nach außen zeigen (vom Tresor weg). (Die konkave Seite der Klammer zeigt zum Tresor hin.) Schieben Sie die Klammer auf der Spindel entlang, bis sie am mittleren Teil des Drehknopfes anstößt. Vergewissern Sie sich, dass der Drehknopf nur noch ein minimales Spiel nach außen (vom Tresor weg) hat.



Vorsicht! Gemäß den Anforderungen bestimmter Zulassungsstellen wurde Ihnen mit dem Schloss möglicherweise ein Antisabotage-Aufkleber geliefert. Es ist sehr wichtig, dass der nachfolgende Schritt vorsichtig ausgeführt wird, damit der Aufkleber beim ersten Versuch korrekt angebracht werden kann. Wird der Antisabotage-Aufkleber nach der Anbringung wieder entfernt, verbleibt ein Rest auf dem Drehknopf. In diesem Fall muss ein neuer Aufkleber angebracht werden.

19. Bringen Sie die Nase des Drehknopfes in die Ausgangsstellung und bringen Sie den Drehknopfaufkleber auf dem Drehknopf an. Das Kaba-Zeichen muss dabei waagrecht ausgerichtet sein (Abbildung 15).

20. Ist das Schloss mit einer Hilfsbatterie ausgestattet, ist nun die Batterieklammer an der Innenseite der Tresortür in der Nähe des Schlosses zu montieren und eine neue 9-V-Batterie (Typ „Alkaline“) einzusetzen.



© 2005 Kaba Mas Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Produktgarantieinformationen sind zu finden unter:
www.dormakaba.com

dormakaba
1525 Bull Lea Road, Lexington, KY 40511 USA
Kundendienst USA (888)950-4715